

ÖkoPLUS

Vergeben in:	Deutschland
Vergeben von:	Bischoff & Ditze Energy GmbH & Co. KG
Kategorie:	Energie und Strom, Kategorienübergreifend
Produkte:	Ökostromanlagen, Energie (Gas), Veranstaltungen (Sport/Musik etc.), Geschäftsprozesse
Anzahl der belabelten Produkte:	Etwa 18



Anspruch

Die Vergabekriterien gehen deutlich über das gesetzlich vorgeschriebene hinaus.
Die Kriterien des Labels werden anhand neuerer Erkenntnisse und Standards überarbeitet.
Die Kriterien des Labels sind geeignet, relevante Verbesserungen im Bereich des Labels zu ermöglichen (ökologische, gesundheitliche, soziale, technische, kulturelle Ansprüche etc.).

Unabhängigkeit


Die Kriterienentwicklung erfolgt unter Hinzuziehung vom Zeichennehmer weitgehend unabhängiger und kompetenter Stellen.
Zeichengeber, Zeichennehmer und Prüfer sind jeweils rechtlich und wirtschaftlich weitgehend voneinander unabhängig.
Die Einhaltung der Vergabekriterien wird von unabhängiger und eindeutig identifizierbarer Stelle kontrolliert.

Kontrolle

Eindeutige, nachprüfbar Vergabekriterien mit klarem Bezug sind vorhanden.
Die Einhaltung der Vergabekriterien wird umfassend kontrolliert. Wenn die Labelvergabe befristet ist, werden Fristverlängerungen nur nach einer erneuten Kontrolle der Einhaltung der Vergabekriterien erteilt.
Bei Verstößen gegen die Vergabekriterien wird eine Nachbesserung innerhalb einer angemessenen, überschaubaren Frist eingefordert, gegebenenfalls erfolgen weitere Sanktionen bis zum Entzug des Labels.

Transparenz

Zielsetzung und Trägerschaft sind in öffentlich zugänglichem Informationsmaterial erläutert.
Vergabekriterien, Vergabeverfahren und Kontrollverfahren sind für Verbraucher verständlich und nachvollziehbar dokumentiert und veröffentlicht und kostenlos zugänglich.
Das Bildzeichen des Labels ist so gestaltet, dass es nicht mit einem anderen Zeichen verwechselt werden kann.

Mit  nachhaltig kennzeichnen wir Nachhaltigkeitslabel. Diese berücksichtigen ökologische und soziale Aspekte und die ökonomische Tragfähigkeit für zukünftige Generationen.

Unsere Bewertung

Es handelt sich um ein anspruchsvolles Label, das wesentlich zu ökologischen Verbesserungen im Bereich des Ausgleichs von CO₂-Emissionen führt und gleichzeitig soziale und ökonomische Verbesserungen in benachteiligten Regionen bewirkt, so dass man das Label als Nachhaltigkeitslabel bezeichnen kann.

Die Kriterien für das Label werden von unabhängigen Stellen mitentwickelt, der Vergabeprozess ist transparent. Umfassende und regelmäßige Kontrollen machen das Label glaubwürdig.

Verstößt ein Labelnehmer gegen die Vergabekriterien, so erhält er das Label nicht, oder es wird aberkannt. Verbraucher können alle wichtigen Informationen zum Label kostenlos abrufen.

Mehr Informationen

Labelgeber

Labelinhaber ist die Bischoff & Ditze Energy GmbH mit Sitz in Hamburg. Dabei handelt es sich um einen Energiedienstleister für Stadtwerke und Industriekunden.

Labelziele

Ziel des seit 2012 vergebenen Labels ist, die Kompensation von CO₂-Emissionen zu ermöglichen und so den Klimaschutz zu unterstützen. Dabei soll gleichzeitig die Wahl effektiver und nachhaltiger Klimaschutzprojekte unterstützt werden.

Labelvergabe

Energieversorger, Gewerbe- und Industrieunternehmen, die ihre CO₂-Emissionen kompensieren wollen, können bei der Bischoff & Ditze Energy GmbH entsprechend viele ÖkoPlus-zertifizierte, sogenannte Emissionsminderungsberechtigungen (Verified Emission Reductions-VERs) erwerben. Diese beruhen auf Klimaschutzprojekten, die neben der CO₂-Kompensation einen zusätzlichen Mehrwert aufweisen müssen.

ÖkoPLUS garantiert eine nachhaltige Auswahl der Projekte anhand bestimmter Kriterien. Dazu gehört beispielsweise, dass das entsprechende CO₂-Einsparpotential nach international anerkannten Standards auf der Grundlage von zuverlässigen und nachvollziehbaren Daten erstellt worden ist.

Welches Nachhaltigkeitspotential die Projekte an Ihrem Standort aufweisen, wird anhand von Indikatoren ermittelt, die von Land zu Land unterschiedlich gewichtet werden. Sie orientieren sich an international festgelegten Standards für die ökologische Leistungsbilanz (Umweltgesundheit, Luftqualität, Wasser, Biodiversität etc.) und einem sogenannten Wohlstandsindikator, der die Entwicklung (Human Development) einzelner Länder misst. Darüber hinaus müssen die Projekte zu Verbesserungen in Bereichen wie Infrastruktur, Umwelt, Bildung, Arbeitsplätze, Medizin und Kinder führen. Wenn die einzelnen Punkte ausreichend erfüllt werden und damit genügend Nachhaltigkeitspotential besteht, wird das jeweilige Klimaschutzprojekt als ÖkoPLUS-Projekt zertifiziert.

Als unabhängiger Prüfer auditiert und zertifiziert die TÜV Rheinland Immissionsschutz und Energiesysteme GmbH ÖkoPLUS jährlich. Jedes ÖkoPLUS-Projekt muss sich dabei einer Prüfung unterziehen, die anhand von Unterlagen durchgeführt wird. Bei Nichterfüllung der Vergabekriterien wird das Projekt nicht zertifiziert.

Kontakt

Bischoff & Ditze Energy GmbH & Co. KG

Kreuzweg 7
20099 Hamburg
Tel. +49 402840810 00
Fax +49 402840810 99

[info\(at\)bd-energy\(dot\)com](mailto:info(at)bd-energy(dot)com)

www.bd-energy.com

Weitere Label in diesen Kategorien:

